Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 39 (1930)
Heft: 28

Rubrik: Verkehr

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Totentafel

Luzern. Am 1. Juli starb hier im Alter von erst 48 Jahren Herr Hch. Gerriets, Oberkellner des Hotel du Lac, in dessen Diensten er seit über 20 Jahren stand. Herr Gerriets erfreute sich grossen Ansehens und Sympathie auch in Kreisen der Prinzipalität. Das Hotel du Lac verliert in ihm einen hervorragenden Mitarbeiter.

Finanz-Revue

Dolder-Bahn A. G. Zürich.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1929 zeigt eine bedeutende Erstarkung dieser Bahngesellschaft, die sich im „Dolder Grand Hotel" und im „Waldhaus Dolder" zwei wichtige Hotelbetriebe angegliedert hat. Zum ersten Male seit dreissig Jahren gestattete der Aktivsaldo (139 684 Fr. gegen 37 222 Fr. i. V.) die Verteilung einer Dividende auf das gesamte Aktienkapital. Sie wird in der Höhe von 6 Prozent für das in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 1929 vereinheitlichte Kapital von 2 Mill. Fr. vorgeschlagen. (Die kurz nach Eröffnung des Dolder Grand Hotel im Jahre 1900 geschaffenen 500 000 Fr. nom. Prioritätsaktien erhielten seit 1919 eine Verzinsung von 4 Prozent, während die 1,5 Mill. F. Stammaktien seit Jahren dividendenlos blieben.)

Die Rechnung wird in erster Linie günstig beeinflusst durch den Verkauf des Geländes vor dem Dolder Grand Hotel an die Stadt. Der Bericht bemerkt dazu, dass die Freihaltung des etwa zehn Hektar messenden Areals beträchtliche finanzielle Opfer gefordert, anderseits aber eine Verwertung zu Bauzwecken, auch wenn diese zweifellos einen bessern Erlös erbracht, weder im Interesse der Gesellschaft noch der Öffentlichkeit gelegen hätte. Vom Erlös aus dem Liegenschaftenkonto in der Höhe von 1 008 930 Fr. wurde nach Vornahme von 484 930 Fr. Abschreibungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung die Summe von 524 000 Fr. als ausserordentliche Einnahme übertragen, die die Schaffung einer Spezialreserve in der Höhe von 500 000 Fr. gestattet, über deren Verwendung der Verwaltungsrat erst in einigen Jahren Antrag zu stellen gedenkt. Vorerst soll abgewartet werden, ob bis dahin der ordentliche Reservefonds, dem jährlich mindestens 10 Proz. des Reingewinns bis zur Höchstgrenze von 25 Proz. des Aktienkapitals überwiesen werden sollen, genügend erstarkt ist. — Die Bruttoeinnahmen der Gewinn- und Verlustrechnung aus Saldovortrag und Ertrag der Betriebe belaufen sich auf 549 220 Franken gegen 528 458 Fr. i. V. Davon entfallen auf die Betriebsüberschüsse der Drahtseilbahn Römerhof-Dolder 26 331 (964) Fr., des Dolder Grand Hotels 373 339 (378 481) Fr. und des Waldhaus Dolder 65 704 (66 348) Fr. Wertbestände und Guthaben warfen 47 488 (4031) Fr. ab, die eigene Umformerstation und Garage 14 633 (20 671) Fr. Diese Zahlen zeigen deutlich, dass der Bahnbetrieb von den übrigen Geschäftszweigen an Bedeutung um ein Vielfaches überflügelt worden ist. Für Passivzinsen wurden 138 389 (152 723) Fr. aufgewendet. Die Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 100 000 Fr. gegen 280 000 Fr. i. V. und entfallen einzig auf Gebäude und Inventar des Dolder Grand Hotels. 61 128 (26 161) Fr. wurden für Steuern und Verwaltungskosten bezahlt und 58 567 Fr. als Eintrittsgeld in eine Altersversicherung des Personals.

In der Bilanz sind die verfügbaren Mittel und Vorräte seit dem Vorjahre um rund 200 000 Fr. gestiegen. Die Vermehrung betrifft hauptsächlich Kasse und Bankguthaben (145 541 Fr. gegen 47 560 Franken) und Debitoren (163 389 Fr. gegen 76 497 Franken). Gleichzeitig sind die schwebenden Schulden von 1,34 Mill. Fr. um rund 736 000 Fr. auf 603 931 Fr. gesunken. In diesen Verschiebungen kommt eine bedeutende finanzielle Erstarkung der Gesellschaft zum Ausdruck. Die Bahnanlagen werden unverändert mit 442 600 Fr. ausgewiesen. Die beiden Hotels, die Umformerstation und die Garage erscheinen mit 4,13 (4,4) Mill. Fr. Die festen Anleihen sind in einem 5½ Prozent-Schuldbrief von 1,5 Mill. Fr. zusammengefasst. Der Reservefonds ist mit 625 000 (75 000) Fr. ausgewiesen, der Erneuerungsfonds mit 225 350 (204 400) Fr. — Der Bericht teilt mit, dass sich der Fremdenverkehr im Jahre 1929 ungefähr auf dem gleichen befriedigenden Niveau wie im Vorjahr bewegt hat, was übrigens auch den wenig veränderten Betriebsüberschüssen der beiden Hotelbetriebe zu entnehmen ist. („Neue Zürcher Zeitung")

Sport und Veranstaltungen

Sommer-Skirennen auf Jungfraujoch.

Am nächsten Samstag und Sonntag, den 12./13. Juli, gelangt auf Jungfraujoch das traditionelle Sommer-Skirennen zur Durchführung. Es sind vorgesehen: Abfahrtsrennen auf dem Mönchsjoch, ein Damenlauf, Gruppenfahren am Seil sowie ein Sprunglauf an der Gletscherschanze. Die Veranstaltung wird organisiert vom Skiklub Jungfraujoch.

Autotourismus

Grenzverkehr.

Im Monat Mai haben im Einreiseverkehr 10,299 ausländische Motorfahrzeuge (Mai 1929: 12,080) die Schweizergrenze passiert. Darunter befanden sich 4388 Autos mit provisorischer Eintrittskarte, 877 mit Freipass, 4676 mit Triptyk oder Grenzpassierschein, sowie 358 Motorräder.

Verkehrsvorschriften im Kanton Wallis.

(SVZ.) Durch eine Verfügung des Reg.-Rates des Kantons Wallis ist der Verkehr mit Motorfahrzeugen auf den Strassen Vallettes—Champex, Lourtier—Fionnay, Vex—Mayens und Vex—Hérémence auf bestimmte Zeiten festgesetzt. Die beiden Strassenzüge Vex—Mayens und Vex—Hérémence sind als Einbahnstrassen bezeichnet worden. Bergfahrt an geraden Stunden, Talfahrt an ungeraden Stunden. Nähere Auskünfte über die Fahrzeiten auf den andern Strassen erteilt die S. V. Z. Zürich.

Verkehr

Bahnen

Kilometerhefte auf der Visp-Zermatt-, Gornergrat- und Furka-Oberalpbahn.

(SVZ.) Auf den Netzen dieser Bahnen werden folgende Kilometerhefte ausgegeben:

Visp-Zermatt-Bahn: Kilometerhefte zu 120 Abschnitten (Brig—Zermatt 39 Abschnitte), gültig ein Jahr für den Abonnenten und die ihn begleitenden Personen. Preis II. Klasse Fr. 41.25 und III. Klasse Fr. 27.50.

Gornergrat-Bahn: Familienabonnemente zu 10 einfachen Fahrten mit 45% Rabatt.

Furka-Oberalp-Bahn: Kilometerhefte zu 300 Abschnitten (Brig—Disentis 97 Abschnitte), gültig 6 Monate für den Abonnenten und die ihn begleitenden Personen. Preis: I. Klasse Fr. 90.—, II. Klasse Fr. 65.—, III. Klasse Fr. 45.—.

Post, Telegraph u. Telephon

Neue Posttaxen im Auslandsverkehr.

Mit 1. Juli trat das Weltpostabkommen von London und damit eine Reihe von Neuerungen in Kraft, die nachstehend kurz erwähnt seien, nachdem schon in einer frühern Nummer auf die Änderungen hingewiesen wurde. — Die Grundtaxe für Geschäftspapiere, Drucksachen und Warenmuster nach dem Ausland fiel von 7,5 auf 5 Rp. für je 50 Gramm und die Mindesttaxe der Warenmuster von 15 auf 10 Rp. — Für den Versand von Waren aller Art ist eine neue Sendungsgattung der Päckchen geschaffen worden. Das Höchstgewicht beträgt 1 Kilo, die Taxe 15 Rp. für je 50 Gramm, mindestens aber 60 Rp. Neben dem Päckchen bleibt der Versand von zollpflichtigen Waren in Briefen und zum Teil auch als Warenmuster wie bisher bestehen. — Die Einschreibegebühr wurde von 40 auf 30 Rp. herabgesetzt. — Die allgemeine Drucksachentaxe für unmittelbar vom Verleger versandte Zeitungen, sowie für Bücher, Broschüren etc. ohne Reklamen wurde auf die Hälfte ermässigt und das Höchstgewicht für Poststücke von 10 auf 20 Kilo erhöht. — Auch die Nachsendung abonnierter Zeitungen wurde neu geregelt.

Propaganda

„Golf Courses in Switzerland". Unter diesem Titel gibt die Schweizer Verkehrszentrale als Separatabdruck aus der Broschüre „Summer Sports in Switzerland" einen Faltprospekt heraus, der hauptsächlich zur Verbreitung durch die Agenturen der S. B. B. in Grossbritannien und in den Vereinigten Staaten bestimmt ist, während ein Teil der Auflage an die Konsulate und Reiseagenturen in den andern Ländern geht.

Verzeichnis von schweizerischen privaten Lehranstalten, Instituten und Pensionnaten, herausgegeben von der Schweizerischen Verkehrs, zentrale Zürich und Lausanne. Dieses Verzeichnis wird an ausländische Reiseagenturen, Verkehrsbureaux und konsularische Vertretungen abgegeben und dient ausschliesslich zur Auskunftsgabe an Interessenten. Die Auflage ist beschränkt. Das Verzeichnis gibt umfassenden Aufschluss über die privaten Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz, eingeteilt nach den 3 Sprachgebieten deutsch, französisch, italienisch, versehen mit einem alphabetischen Ortsverzeichnis und einem Register geordnet nach Unterrichtszweigen.

Fremdenfrequenz

Basel. Im Laufe des Monats Juni sind in Basel 22,514 Fremde abgestiegen (gleichen Monats im Vorjahr 23,767).

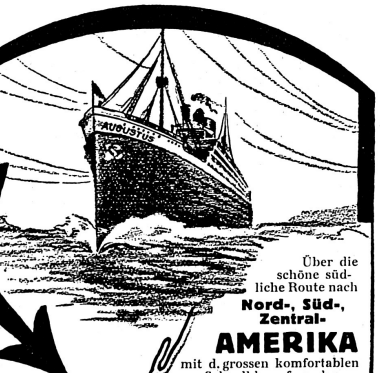
Wallis. Die statistischen Erhebungen der Walliser Hotelgenossenschaft verzeichnen für den 14./15. Juni im Kanton Wallis 2198 Hotelgäste (1929: 1852) und 234 in Chalets untergebrachte Fremde. Die durchschnittliche Bettenbesetzung betrug im Gesamtkanton 20%, im Oberwallis allein 27 %. Das stärkste Gästekontingent stellte die Schweiz mit 779 Personen, es folgen England mit 513, Deutschland mit 404 und Frankreich mit 143 Personen.

Luzern. Laut Statistik des offiziellen Verkehrsbureau sind im Monat Juni in Luzern 28,251 Fremde abgestiegen, d. s. 1300 mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Das stärkste Gästekontingent stellte Deutschland mit rund 7700 Personen; es folgen die Schweiz mit 6400, Grossbritannien mit 5100, Amerika 3850, Frankreich 1200, Holland 1060 usw. Die Frequenzsteigerung gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie der Zunahme des Besuches aus England und Frankreich zu danken, während der Besuch aus Deutschland und den nordischen Staaten schwach zurückging.

Fragekasten

Frage: Kann mir ein Kollege eine erstklassige Firma nennen, welche Ia Casserolen-Plonges mit elektrischer Aufheizung anfertigt. Besten Dank im voraus. H. A. S.

Redaktion — Rédaction
Dr. Max Riesen (abw.)
A. Matti **Ch. Magne**

N.G.I.

Über die schöne südliche Route nach
Nord-, Süd-, Zentral-
AMERIKA
mit d. grossen komfortablen Schnelldampfern der
N. G. I.
Navigazione Generale Italiana
AUGUSTUS — ROMA — DUILIO
GIULIO CESARE — COLOMBO
VIRGILIO — ORAZIO
Platzreservierung und Informationen bei der Generalagentur für die Schweiz:
„SCHWEIZ-ITALIEN"
Reise- und Transportgesellschaft
Sitz: **ZURICH,** Bahnhofstrasse 80
Vertretungen in Basel, Luzern, St. Gallen, Lugano, Locarno, Lausanne, Genf.
Schiffs- Bahn- Schlafwagen- **Billette** nach allen Richtungen

Rohrmöbel

von
Guenin-Hüni & Cie.
Rohrmöbelfabrik
Kirchberg (Kt. Bern)
Filiale in Brugg (Aargau)
Gegründet 1884. Kataloge

APÉRITIF
Burgermeisterli

Zufriedene Gäste
schätzen vor allem die tadellose Sauberkeit Ihres Hauses. —
Nichts kann sie leichter erhalten und pflegen als
«Blitzblank Spezial»
das wunderbar wirkende und doch schonende Putzpulver für alle feinen Putzarbeiten. — Ihr Lieferant wird Ihnen gerne praktische Eimer von 5, 10 und 20 kg. besorgen. Die sind viel billiger als die kleine Dosenpackung – extra gemacht für Sie!
van Baerle & Cie., Münchenstein-Basel

BEIM APERITIF...

Ein Summen zahlreicher Stimmen . . . Leute suchen nach Plätzen . . . Kellner laufen hin und her . . .
Wo Musik erklingt, herrscht frohe Stimmung. Geben Sie dem Publikum, was es verlangt. Benutzen Sie für einwandfreie Musikwiedergabe eine Philips Verstärkeranlage. Ihre Besucher werden dies sehr zu schätzen wissen.
PHILIPS RADIO

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen stets die Inserenten der „Schweizer Hotel-Revue"